

Betreff: Newsletter der Windjammerfreunde München

Von: Eckhardt Jahn <ejahn@ejahn.de>

Datum: 24.11.2016, 00:30

An: Verborgene_Empfaenger: ;

Liebe Windjammerfreunde,

Radio Bremen berichtete am 24.10.16 über den Umzug der alten Alex an die Schlachte in Bremen:

<http://www.radiobremen.de/nachrichten/gesellschaft/alexander-von-humboldt-schlachte100.html>

Weitere Berichte zu dem Thema:

<http://www.nordbuzz.de/ausgehen/alex-bremen-schlachte-labskaus-restaurant-alexander-von-humboldt-6947463.html>

<http://www.bild.de/regional/bremen/segelschiff/alex-wirft-endlich-anker-48643176.bild.html>

http://www.weser-kurier.de/bremen/bremen-fotos_galerie,-So-sieht-es-auf-der-Alex-aus-_mediagalid,37258.html

<https://weserreport.de/2016/10/panorama/jetzt-ist-sie-da-alex-liegt-der-schlachte>

Radio Bremen 18.10.16, Zeitraffer Demontage der Masten

<http://www.radiobremen.de/video94046-popup.html>

Auch der "Vater" der Alex, Manfred Hövener, lässt sich im Weser-Report zu dem Thema hören:

<https://weserreport.de/2016/10/panorama/ex-kapitaen-freut-sich-ueber-alex-der-schlachte/>

Von dem Verkauf der "Aphrodite" hatte ich Euch ja schon im Frühjahr berichtet. Beim Kap-Horn-Geburtstag in Maintal am 22.10. hatte ich Gelegenheit Näheres dazu von dem bisherigen Eigner Aent Kingsma zu erfahren. Das Schiff wurde an einen privaten Käufer verkauft, der die Brigg nun mit einer kleinen festen Crew - rein privat nutzt.

Am Samstag, den 3.12.16 findet die traditionelle Weihnachtsfeier der Marinekameradschaft München statt. Erneut zusammen mit der U-Boot-Kameradschaft. Und auch die Windjammerfreunde München sind eingeladen mit zu feiern.

Veranstaltungsort ist das Hofbräuhaus, Münchner Zimmer (2. Stock)

Beginn ist um 17:00 Uhr, Einlass ab 16:00 Uhr

Unkostenbeitrag 7,50 € an der Abendkasse

Essen à la carte

Geboten wird u.a. eine Staade Stund sowie musikalische Untermalung durch die Obermüller Musikanten.

Anmeldungen bitte an Sepp Motl: josef.motl@mnet-mail.de

Am Samstag, den 1.7.2017, 19:30 Uhr, findet im Rahmen des Sommer-Tollwood, München, in der Musik-Arena ein Auftritt der Shanty-Rocker Santiano statt. Sicher für viele Windjammerfahrer ein interessantes Event.

<https://www.tollwood.de/veranstaltungen/2017/santiano/>

Helmut Kolodzey hat die beiliegende "Kleine Rahsegelkunde für Gorch-Fock-Fahrer" kostenlos für alle Interessenten zur Verfügung gestellt. Ihr findet sie in der Anlage. Ich denke, sie ist in großen Teilen auch auf andere Segelschiffe, speziell Rahsegler, übertragbar und beinhaltet auch diverse allgemeine Informationen, die man an Bord eines Windjammers gut gebrauchen kann.

Nicht ganz ein Windjammerthema, aber dennoch nicht uninteressant. Ein Beitrag aus der Segelszene. Die SHZ meldete am 30.10.2016 von einem Weltrekordversuch im Einhandsegeln rund um die Welt.

<http://www.shz.de/regionales/hamburg/hunderte-verabschieden-weltumsegler-jan-hamester-id15215316.html>

In der Nordreportage des NDR wurde am 4.11.16 in einem halbstündigen Beitrag über den erfolgten Werftaufenthalt des Hamburger Wahrzeichens Rickmer Rickmers berichtet. Hier kann man sich den Film nochmal anschauen:

http://www.ndr.de/fernsehen/epg/import/Die-Rickmer-Rickmers-in-der-Werft_sendung558544.html

Wer noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk ist, dem kann geholfen werden. ;-) Ein wunderschönes hölzernes Segelschiff ist zu verkaufen: Die Peacemaker, knapp 50 Meter lang und schon für 3 Mio. US-Dollar zu haben (Verhandlungsbasis).

<http://www.northropandjohnson.com/yachts-for-sale/3122-peacemaker/>

In der ARTE-Mediathek findet Ihr den 2-Teiler "Griff nach der Weltherrschaft" (Ferdinand Magellan, Sir Francis Drake)

<http://www.arte.tv/guide/de/041863-001-A/griff-nach-der-weltherrschaft-1-2>

<http://www.arte.tv/guide/de/041863-002-A/griff-nach-der-weltherrschaft-2-2>

Noch ein kleiner Filmbericht auf NDR zur "Peking":

http://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/hamburg_journal/Museumsschiff-Peking-wird-reisefertig-gemacht,hamj51304.html

Und hier noch ein RTL-Nord-Filmbeitrag über Gerhard Lickfett, ehemaliger Seacloud- und Alex-Kapitän:

<http://rtl.nord.de/nachrichten/hoch-hinaus-79-jaehriger-hamburger-faehrt-zur-wm-nach-australien.html>

Last, but not least ein (englischsprachiger) Beitrag über die Rückkehr der "Wavertree" zurück an ihren Liegeplatz im South Street Seaport Museum, New York:

<http://www.tribecatrib.com/content/wavertree-new-star-seaports-street-ships>

Immer eine Handbreit Rum im Glas

Ecki

Windjammerfreunde München
z.Hd. Eckhardt Jahn
Herrschinger Weg 6
D-82205 Gilching

Web: <http://www.windjammerfreunde.de>

E-Mail: ecki@windjammerfreunde.de

Tel: +49 (0)8105-234 62

Mobil: +49 (0)174-23 50 733

Falls kein Interesse mehr an dem Newsletter besteht - eine kurze Antwortmail "Abbestellen WJF-Newsletter" genügt!

Ein richtiger Steueremann fährt mit zerrissenem Segel, und wenn er die Takelage verloren hat, zwingt er dennoch den entmasteten Rumpf des Schiffes an den Kurs (Seneca d.J., Briefe über Ethik)

—WR 2016-10-26 Alex I.jpg

BREMEN 3



Ex-Kapitän Manfred Hövener ist froh, dass die „Alex“ der Nachwelt erhalten bleibt. Foto: Schlie

Atmosphäre der Segelabenteurer

Die Alex liegt jetzt an der Schlachte / Der ehemalige Kapitän ist froh über den Umbau

LAURA BOHLMANN

Der ehemalige Kapitän der „Alexander von Humboldt“, Manfred Hövener, ist froh, dass die „Alex“ jetzt an der Schlachte liegt.

Für den 81-Jährigen ist der Großsegler mehr als nur ein Schiff. Nämlich „ein wundervolles Schiff“. Man spürt die Begeisterung, wenn Manfred Hövener von seinem Schiff erzählt. Der Bremerhavener ist so etwas wie der Vater des Großseglers. 1988 hat er dafür gesorgt, dass aus dem Feuer- ein Segelschiff wurde. „50.000 Seemeilen bin ich mit der Alex“ gesegelt, ein ordentliches Stückchen“, erzählt er.

Das Besondere: „Die Alex“ ist ein Segler-Familienstück.

Schon beim Umbau haben 30 junge Leute aus ganz Deutschland geholfen“, erzählt Hövener. „Obwohl das eine Drecksarbeit war.“ Für die „Sail Training Association Germany“ (STAG) hat der pensionierte Professor die „Alex“ umbauen lassen. „Wir wollten ein Trainingschiff für die Jugend schaffen“, sagt Hövener, 24 Jahre lang ist die grüne Bark so um die Welt gesegelt. „500 Seemeilen hat sie zurückgelegt, zweimal rund ums Kap Hoorn und 14 Mal den Atlantik überquert.“ Hövener war bei vielen dieser Törns der Kapitän.

„Die Alexander von Humboldt“ ist ein hervorragendes Hochseeschiff gewesen“, sagt Hövener. Und eines, das auch Stürmen mit Windstärke elf standgehalten habe. „Die einzigen, die wir anbinden mussten, waren die jungen Leute, damit sie nicht über Bord gehen“, erzählt er schmunzelnd.

Besonders die Bauweise fasziniert Hövener an Großseglern. „Das Schiff hat noch so einen schönen Schwung, wie er um die Jahrhundertwende in jedes Schiff gebaut worden ist“, erklärt er. Dieser Sorge dafür, dass die „Alex“ gut durch die See gleite. „Heute gibt es nur noch so platte Bügeleisen“, sagt der Seemann.

Auch wenn Hövener heute nicht mehr segelt, bleibt er der „Alex“ verbunden. „Ich dürfte meinen 80. Geburtstag auf dem Schiff feiern, noch bevor es geöffnet hatte“, so Hövener. Dass die „Alex“ jetzt an der Schlachte liegt, macht den Ex-Kapitän glücklich. „Es wäre sehr schade gewesen, wenn sie verschrottet worden wäre.“



Der Ex-Kapitän Manfred Hövener Foto: Scheer

Hövener hat sich vorgenommen, „sein Schiff“ auch in Bremen zu besuchen. „Die Alex“ ist so wunderbar umgebaut worden, dass die alte Atmosphäre erhalten bleibt, das ist eine feine Sache“, sagt der Bremerhavener Seemann.

—Anhänge:

Kleine Rahselegkunde für Gorch Fock-Fahrer vom 23.09.2012.pdf

883 KB

WR 2016-10-26 Alex I.jpg

102 KB